

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

[23833.] Bekanntmachung.

Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W., Mohrenstraße 58, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärts franco für Berliner Buchhändler oder deren Committenten übersandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Commissionären zufahren.

Die auswärtigen Herren Kollegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen.

Den Sendungen ist ein Avis beizufügen, event. gleichzeitig per Post einzusenden.

Berlin.

Der Vorstand der Corporation der Berliner Buchhändler.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[23834.] Oppeln, im Mai 1883.

P. P.

Hiermit erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, dass ich das seit 30 Jahren hier unter der Firma

A. Moeser's Buchhandlung

bestehende Geschäft incl. Verlag am 1. Mai cr. ohne Activa und Passiva an Herrn Carl Rappoldt verkauft habe.

Den Herren Verlegern, mit welchen ich bis jetzt in directem Verkehr stand, sage hierdurch für das mir geschenkte Vertrauen meinen besten Dank und empfehle zugleich meinen Nachfolger Ihrem geschätzten Wohlwollen.

Hochachtungsvoll
verw. L. Moeser.

Oppeln, im Mai 1883.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung der verw. Frau L. Moeser von hier beehre ich mich Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich die am hiesigen Orte seit 1854 unter der Firma: A. Moeser's Buchhandlung bestehende Buch-, Kunst- und Schreibmaterialienhandlung incl. Verlag käuflich erworben habe und mit Hinzufügung meines Namens unter der Firma:

A. Moeser's Buchhandlung (Carl Rappoldt)

in solidester Weise fortführen werde.

Mein Unternehmen, welches auf solider Grundlage beruht, ersuche ich die Herren Verleger durch Contoeröffnung zu unterstützen und meine Firma auf ihre Auslieferungsliste gefälligst setzen lassen zu wollen. Es wird zu jeder Zeit mein Hauptbestreben sein, das mir von den Herren Verlegern entgegengebrachte Vertrauen durch

recht thätige Verwendung für Ihren Verlag und pünktliche Erledigung meiner Verbindlichkeiten zu rechtfertigen.

Herr R. Stroller in Leipzig, welcher die Güte hatte, meine Commission zu übernehmen, wird stets mit genügender Cassa versehen sein, um Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einlösen zu können.

Nova werde selbst wählen; dagegen erbitte Zusendung von Probeheften, Prospecten, Circularen etc. gediegener Werke und Zeitschriften in mehrfacher Anzahl.

Mit vorzüglicher Hochachtung
ganz ergebenster

Carl Rappoldt.

NB. Um Zusendung von Verlagskatalogen wird höflichst ersucht.

[23835.] In einigen Wochen eröffne ich ein

Moderne Antiquariat

und erbitte mir Anträge direct oder durch meinen Commissionär Firma: F. Wolckmar in Leipzig.

Brünn, 21. Mai 1883.

Fr. Karaslat,
Verlag u. Antiquariat.

Verkaufsanträge.

[23836.] In einer freundlichen, gesunden Stadt am Harz ist eine Buchhandlung, verbunden mit Nebenbranchen und Zeitungsverlag, für 20,000 Mk. mit 15,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Das Geschäft hat einen Umsatz von 32,000 Mk., einen Reingewinn von über 5000 Mk. und ein festes Lager von ca. 15,000 Mk.

Berlin. Elwin Staudé.

[23837.] In einer industriellen, an der Eisenbahn gelegenen Stadt Süddeutschlands mit ca. 20 Tausend Einwohnern, in schöner milder Gegend, ist ein durchaus solides Sortiment zu verkaufen, da sich der Besitzer ausschließlich dem Verlag zuwenden will. Bei einem bisherigen Umsatz von ca. 20 Tausend läßt sich das Geschäft noch ausdehnen und kann auch das Haus miterworben werden. Beide präsentiren inclusive des Lagers einen Werth von circa 50 Tausend Mark.

Ernstliche zahlungsfähige Liebhaber erhalten Auskunft unter Chiffre W. K. Nr. 39. durch die Exped. d. Bl.

[23838.] Eine alte, wohlrenommirte Buchhandlung mit Buchdruckerei und einer damit verbundenen täglich erscheinenden politischen, weit verbreiteten Zeitung, einem amtlichen Blatte etc., mit zwei neuen Schnellpressen, reichlichen neuen Schriften, Motorenbetrieb steht sofort zum Verkauf. Jährlicher Umsatz 50—60,000 Mark. Eventuell sind auch beide Geschäfte getrennt zu verkaufen.

Zahlungsfähige Selbstkäufer belieben ihre Anträge durch die Exped. d. Bl. unter X. Z. Nr. 1. einzusenden.

Kaufgesuche.

[23839.] Ein nicht zu umfangreicher Verlag, auch einzelne gute Artikel zu kaufen gesucht. Offerten unter C. C. M. 500. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhabergesuche.

[23840.] Eine Colportagehandlung mit über 3000 Kunden in einer Stadt der Rheinprovinz von über 10,000 Einwohnern, in der sich noch kein Sortimentgeschäft befindet, sucht behufs Gründung eines solchen und Erweiterung des seitherigen Geschäfts einen tüchtigen Sortimenter als Theilhaber mit einer Einlage von 6—8000 Mark.

Gef. Offerten unter S. 3000. an die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[23841.] In unserm Verlage erschien:

Der

Einjährig-Freiwillige.

Zusammenstellung

der

Bestimmungen für den einjährig-freiwilligen Dienst,

vom

Eintritt in das wehrpflichtige Alter ab, bis zur Entlassung aus dem Militär-Verhältniß.

Zweite nach den neuesten Bestimmungen völlig umgearbeitete Auflage

von

Frhr. v. Schück-Holkhausen,
Lieutenant und Bezirks-Adjutant.

gr. 8. Geh. 10 Bogen. Preis 2 M. mit 25 %

Preis per Exemplar bei festem Bezug
1 M. 20 S., Verdienst 80 S.

Preis für 7 Exemplare bei festem Bezug
6 M., Verdienst 8 M.

Hannover.

Selwing'sche Verlagsbuchhandlung.

[23842.] Soeben erschien und steht à cond. wieder zu Diensten:

Lebensblumen.

Gedichte

von

Karl Theurer,

weil. Stadtpfarrer an der Stiftskirche in Stuttgart.

Mit Bildniß in Lichtdruck.

— 2. Auflage. —

Eleg. cart. mit Rothschnitt. Preis 1 M.
50 S. ord.

In Rechnung 25 % u. 11/10, gegen baar
40 % u. 7/6.

Wir bitten, gef. verlangen zu wollen.
Stuttgart, am 10. Mai 1883.

E. Greiner'sche Verlagsbuchhandlung,
Greiner & Pfeiffer.